

Unterrichtsreihe: Musik im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

02 Die Kindersinfonie (Allegro)

Lehrerkommentar

Jahrgangstufe:	7
Lernjahr:	Anfang 3. Lernjahr
Zahl der Unterrichtsstunden:	2

Die Kinder- oder Spielzeugsinfonie wird oft Leopold Mozart zugeschrieben, früher wurde auch Joseph Haydn zeitweise als Komponist genannt. Vermutlich waren aber beide nicht die Komponisten. Hinweise deuten stattdessen auf Edmund Angerer. Das Musikstück wird von einem üblichen Orchester gespielt, es sind jedoch deutlich Kinderinstrumente zu hören, die ursprünglich aus dem Berchtesgadener Land stammen. Im Verlauf sind eine Kuckuckspfeife, eine Wachtelpfeife, Trompeten, Trommeln und Ratschen zu hören. Diese stehen für Spielzeuge, die zu dieser Zeit von Kindern verwendet wurden.

1. Ziele:

- Hinführung zur aktiven Auseinandersetzung mit klassischer Musik anhand eines lernerrelevanten Themas
- Vermittlung von ersten Erfolgserlebnissen bei der eigenen Deutung der musikalischen Interpretation
- Aktive Begleitung klassischer Musik mit selbstgebastelten Instrumenten

2. Zeit:

- 90 Minuten

Unterrichtsreihe: Musik im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

3. Unterrichtsverlauf:

Phase:	Sozialform	Medien
1. Assoziationen zu der Musik	Plenum, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	- Musikstück - Arbeitsblatt
2. Herstellung eines Zusammenhangs: Sammeln und Ergänzen von zur Musik passenden Wörtern und Begriffen	Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit	- Arbeitsblatt
3. Titelfindung	Einzel-, Partnerarbeit	- Arbeitsblatt
4. Kennenlernen alter Musikspielzeuge: Beschreibung der Funktion	Plenum	- Arbeitsblatt
5. Identifikation der Spielzeuge: Zuordnung der Instrumente in der Musik	Plenum	- Musikstück - Arbeitsblatt
6. Spielzeug im eigenen Land – Vergleich von Spielzeugen einst und jetzt	Plenum	- Arbeitsblatt
7. Zusammenfassender Text: Zuordnung der Musik zu einer passenden Situation	Partner-, Gruppenarbeit	- Musikstück - Arbeitsblatt
8. (Hausaufgabe) Basteln eigener Musikinstrumente	Einzel-, Gruppenarbeit	- Arbeitsblatt - verschiedene Materialien
9. Vorstellung der Instrumente, Begleitung der Musik mit eigenen Instrumenten	Plenum	- Musikstück - eigene Instrumente

Unterrichtsreihe: Musik im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

4. Anmerkungen:

Aufgabe 1: Erste Assoziationen zu der Musik

Zu Beginn der Unterrichtsarbeit wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen (TN) kurz mitgeteilt, dass das folgende Musikstück Dinge beschreibt, die in der Entstehungszeit des Stücks von Kindern verwendet wurden. Im Anschluss wird die Sinfonie kurz angespielt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die typischen Nebengeräusche, die dieses Musikstück weitgehend bestimmen, deutlich und mehrfach zu vernehmen sind. Daraufhin erhalten die TN Gelegenheit zu einer brainstormartigen Rückmeldung über ihre Eindrücke, die unkommentiert – vielleicht stichwortartig – schriftlich und für alle TN gut sichtbar fixiert werden.

Aufgabe 2: Herstellung eines Zusammenhangs

Die TN werden im zweiten Schritt gebeten, zu der Musik passende Wörter aus dem Schüttelkasten auszusuchen. Sie können auch eigene hinzuzufügen, die ihrer Meinung nach zu der Musik passen und die vernehmbare Geräuschkulisse verständlicher werden lassen. Dabei wird die Sinfonie erneut angespielt. Durch entsprechende Gesprächslenkung wird im Anschluss der Versuch unternommen, die TN gemeinsam eine erste Handlung formulieren zu lassen. Dabei werden alle Interpretationsversuche akzeptiert, da kaum davon auszugehen ist, dass – sofern das Stück einigen TN nicht schon bekannt ist – das Musikstück als Spielzeugsinfonie identifiziert wird.

Aufgabe 3: Titelfindung

Erfahrungsgemäß wird die Musik dahingehend gedeutet, dass sich eine Familie auf einer Wanderung im Wald (Kuckuckrufe) befindet oder ein Zirkusbesuch (Ratschengeräusche) ansteht. Von daher kann davon ausgegangen werden, dass die Titelfindung der TN sich nicht eng an dem Originaltitel orientiert. Trotzdem werden alle Vorschläge, die begründet werden können, zunächst akzeptiert.

Unterrichtsreihe: Musik im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

Aufgabe 4: Kennenlernen alter Spielzeuge

Nennen Sie den TN den Titel *Die Kinder- oder Spielzeugsinfonie*. Das dürfte nach den oben geschilderten ersten Vermutungen der TN zunächst zu einer gewissen Irritation führen, da die Kinderspielzeuge, wie sie zu Entstehungszeit des Stücks verwendet wurden, nicht bekannt sein dürften. Daher wird den TN ausreichend Zeit dafür gegeben, die Abbildungen der Spielzeuge genauer zu betrachten. Gleichzeitig werden die TN gebeten, diese Spielzeuge und ihre Verwendung mit Hilfe der vorgegebenen Strukturen kurz zu erklären.

Aufgabe 5: Identifikation der Spielzeuge

Beim erneuten Hören der Musik und der eingearbeiteten Spielzeuggeräusche ordnen die TN die Spielzeuge und deren Geräusche im Zusammenhang einander zu.

Aufgabe 6: Spielzeug im eigenen Land

Die TN erhalten hier Gelegenheit, nach dem Motto *Spielzeug einst und jetzt* ausführlicher zu schildern, womit Kinder im eigenen Land früher gespielt haben bzw. welche Spielzeuge sie heute bevorzugt nutzen. Illustrationen (aus dem Internet) können die Kurzbeschreibungen sinnvoll bei der Präsentation unterstützen.

Aufgabe 7: Zusammenfassender Text

Die TN erhalten den Auftrag, sich eine zu der Musik passende Situation auszudenken und diese ausführlicher (schriftlich) zu beschreiben. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die Musik und die Nebengeräusche zum Verfassen kreativer fantasievoller kleiner Geschichten anregen. Diese kann sowohl eine Begebenheit zur Entstehungszeit des Stücks, aber auch eine solche in heutiger Zeit (im eigenen Land?) schildern.

Unterrichtsreihe: Musik im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

Aufgabe 8: Basteln eines eigenen Instruments

Das Basteln eines eigenen Instruments fördert zum einen Fantasie und Kreativität der TN. Zum anderen erhalten diese – durch den Einsatz ihrer Instrumente im Zusammenhang mit der Musik – einen aktiven Zugang zu der *Kindersinfonie*.

Um zu zeigen, dass zu der Herstellung eines solchen Musikinstruments ein nur geringer Aufwand nötig ist, wird das Beispiel der *Rasseldose* vorgestellt.

Die Erstellung der Bastelanleitung ermöglicht den TN die strukturierte Planung, indem die benötigten Materialien und die notwendigen Schritte schriftlich fixiert werden. Außerdem erleichtert die Anleitung den Nachvollzug durch andere TN, die ein ähnliches Instrument basteln wollen.

Aufgabe 9: Vorstellung der Instrumente, Begleitung der Musik

Die von den TN selbst erstellten Bastelanleitungen können ideal zur Präsentation der gebauten Instrumente verwendet werden, indem Materialien und Arbeitsschritte im Plenum kurz vorgestellt werden. Alle vorhandenen Instrumente werden in die Vorstellung einbezogen. Es empfiehlt sich, diese ebenfalls anschließend inklusive der Anleitungen im Klassenzimmer oder in der Schule auszustellen. Danach erhalten die TN Gelegenheit, ihre selbst erstellten Instrumente passend zur Musik, die erneut eingespielt wird, einzusetzen.